

Weitefeld 2. bleibt weiter ungeschlagen

Tischtennis-Verbandsliga Nord/Ost
► TuS Weitefeld-Langenbach 2. - TTV Andernach 8:8
Das umkämpfte Duell zwischen zwei noch unbesiegten Mannschaften endete mit einem Fünf-Satz-Match, in dem Filip Fleming/Felix Siegert fürs 8:8 und den dritten Doppelsieg der TuS-Reserve sorgten, nachdem sie - wie Luke Hammer/Steffen Sannert - schon das Eingangsdoppel gewonnen hatten. Die Einzelsiege verbuchten Roman Rosenfeld (an 1), Luke Hammer (zwei Siege an 3), Robin Ennenbach (an 4) und Felix Siegert (an 6). Ohne Einzelsieg blieben Filip Fleming (an 2) und Steffen Sannert (an 5).

AK-TISCHTENNIS

Männer-Verbandsliga Südwest
Spfr. Hör-Grenzhausen - Mündersbach/H. 7:9
Spfr. Hör-Grenzhausen - TTSG Wittlich 9:2
TTG Daun/Gerolstein - TG Wallertheim 2. 9:3

Männer-Verbandsliga Nord/Ost
TuS Weitefeld-L. 2. - TTV Andernach 8:8
Mündersbach/H. 2. - SG Sinzig/Ehl. 7:9

1. Männer-Bezirksliga Ost
VfL Osterspai - TTG Kroppach/M. 9:2
VfL Osterspai - TTG Zinnau/N. 9:3

FRAUEN-FUSSBALL

Frauen-Bezirksliga Rheinland Ost
SV Hundsgangen - TuS Ahrbach 4:4
Dieng-Freindiez 2. - Germ. Fischbacherhütte 1:1
SV Weyerbusch 3:1

AK-BADMINTON

Oberliga Südwest
Post SV Ludwigshafen - TuS Wiebelskirchen 8:0
Smash Betzdorf - Trier-Tarforst kplf. für B.
BC Remagen 2. - TV St. Wendel 3:5

Rheinlandliga
SV Unkel - TV Nassau 7:1
BCK Heimbach-Weis 2. - BSC Güls 2. 4:4
BC Mayen - SV Eintr. Mendig 4:4

AK-HANDBALL

Männer-Landesliga
TS Bendorf 2. - HC Koblenz 3. 32:25
1. TS Bendorf 2. 4 4 0 0 151:104 8:0



Die ehemalige Zweitligaspielerin Ewa Borowiecka (17) und die großgewachsene Emma Neukirchen (19) aus Gladbeck waren im Schmetterschlag zu dynamisch für die Mädels des VTV Freier Grund. Im Bild versuchen Lara Terkowsky (links) und Lena Judt (rechts) einen Block dagegenzustellen, was aber nur selten gelang.

VTV erwischt schwarzen Tag

NEUNKIRCHEN Volleyballerinnen kommen nicht einmal für einen Satzgewinn in Frage

Auch Freudenberg verliert das Spitzenspiel klar.

Männer-Regionalliga West, Gruppe 2

► VC 73 Freudenberg - TVA Hürth 0:3 (18:25, 23:25, 19:25)
Der VC Freudenberg hat das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer in eigener Halle unter dem Strich klar verloren. „Hürth war den Tick besser, auch wenn es kein schlechtes Spiel von unserer Seite war“, resümierte VCF-Trainer Norbert Homrighausen nach der zweiten Saisonniederlage. Nach ausgeglichenerem Beginn machte die Aufschlagstärke der Gäste im ersten Satz den Unterschied und ließ die „Flecker“ vom 11:13 über 11:16 bis 16:21 vorentscheidend ins Hintertreffen geraten. Der Knackpunkt war dann womöglich die Endphase des zweiten Satzes, in der die Gastgeber eine 22:19-Führung noch aus der Hand gaben. „Warum wir da so den Flow verloren haben, weiß ich noch nicht“, gestand Homrighausen, der mit zwei Auszeiten vergeblich Einfluss zu nehmen versuchte. Mit dem 2:0 im Rücken setzten sich die Gäste schließlich auch zur Mitte des dritten Durchgangs ab und entschieden das Duell vorzeitig. „Die Mann-

schaft hat dann auch ein bisschen resigniert. Vielleicht wäre mit gewonnenem zweiten Satz etwas drin gewesen, aber so haben wir verdient verloren“, erklärte Homrighausen gewohnt fair.

Alfred Terkowsky
Trainer VTV Freier Grund

Männer-Verbandsliga, Gruppe 1

► TV Dresselndorf - Dürener TV 3. 3:0 (29:27, 27:25, 25:19)
Die Männer des TV Dresselndorf eilen weiter von Sieg zu Sieg und führen die Verbandsliga-Tabelle an. Gegen den Tabellenvierten aus Düren mussten sich die Schützlinge von Trainer Stipe Brekalo allerdings in den ersten beiden Sätzen mächtig strecken, ehe sie sich jeweils in der Verlängerung knapp durchsetzten. Mit dem 2:0 war dann der Wille der Gäste gebrochen und die Dresselndorfer entschieden die Partie frühzeitig.

Frauen-Regionalliga West, Gruppe 1

► VTV Freier Grund - TV Gladbeck 0:3 (17:25, 17:25, 21:25)
„Das war eine recht desolote Vorstellung unsererseits, da gibt es nichts zu beschönigen“, meinte VTV-Trainer Alfred Terkowsky nach der 0:3-Niederlage, bei der seine Mannschaft nicht an die ordentlichen Auftritte der Vorwochen anknüpfen konnte. „Da haben wir gegen Spitzenmannschaften phasenweise auf Augenhöhe gespielt und deshalb hatte ich schon Hoffnung, dass wir gegen Gladbeck etwas mitnehmen können. Das hat sich aber leider nicht bewahrheitet und wir sind zu keinem Zeitpunkt auch nur für einen Satzgewinn in Frage gekommen“, fällt Terkowsky ein hartes Urteil. Insbesondere die Probleme in der eigenen Annahme zogen sich gegen konstant aufschlagende Gladbeckerinnen wie ein roter Faden durch die gesamte Partie, von der eigenen Angriffsstärke war deshalb wenig zu sehen und so war das 21:25 im dritten Satz noch das beste Ergebnis, das die Gastgeberinnen erzielten. „Es ist schade, dass wir diesen schlechten Tag ausgerechnet gegen einen eigentlich nicht übermächtigen Gegner hatten. Gladbeck hat clever gespielt, das 0:3 geht absolut in Ordnung. Aber wir lassen uns nicht entmutigen“, kündigte Terkowsky an.

Zum Abschluss aufs Treppchen

Höhen und Tiefen für Land-Motorsport und Rang 3 in der Teamwertung.

simon Hockenheim. Das Finale des ADAC GT Masters, der deutschen GT-Meisterschaft, ging am Wochenende auf dem Hockenheimring in Baden-Württemberg über die Bühne. Eine Saison voller Höhen und Tiefen endete für die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von Land-Motorsport mit einem Podesterfolg für den Schweizer Ricardo Feller und Jusuf Owega (Köln), weiteren Punkteplatzierungen für Christopher Mies (Düsseldorf) und Tim Zimmermann (Langenargen) sowie Platz 3 in der Teamwertung versöhnlich.

Mit der zweitschnellsten Runde im letzten Qualifying des Jahres hatte Feller auf der 4,574 Kilometer langen Strecke bereits angedeutet, dass ein Podium zum Abschluss das Ziel war. Im Rennen knüpfte er daran an und verwandelte die gute Ausgangslage in einen komfortablen 2. Platz im Rennen. „Das Tempo des Mercedes an der Spitze konnte ich zwar mitgehen, kam aber nicht vorbei. Dafür haben wir uns deutlich von den Verfolgern absetzen können“, erklärte der Audi-Pilot im Nachhinein zufriedener. Jusuf Owega tat es seinem Schweizer Teamkollegen dann gleich: Nach dem Fahrerwechsel fuhr er fehlerfrei und sah die Zielflagge als Zweiter. Dank des Podesterfolgs verbesserte sich der 20-Jährige in der Fahrer-Wertung um fünf Positionen auf Rang 8.

Im ersten Rennen des Wochenendes belegte das Audi-Duo nach hartem Kampf Rang 8. Den Titel in der Fahrerwertung des Championats sicherte sich mit Rang 5 am Samstag Mercedes-Pilot Raffaele Marciello (Schweiz) für das Mann-Filter-Team Landgraf.



Im letzten Rennen der Saison fuhren Ricardo Feller und Jusuf Owega im Land-Audi noch einmal aufs Treppchen.

Fehlerfrei kamen auch Christopher Mies und Tim Zimmermann durchs Rennen, doch der Kampf ums Podest endete mit einem unverschuldeten Dreher rund 15 Minuten vor Rennende. Am Samstag langte es für das Land-Duo in der Startnummer 1 immerhin zu Rang 9. Mit großen Hoffnungen waren Salman Owega und Christopher Haase nach Hockenheim gereist. Aufgrund eines unverschuldeten Unfalls beim Test am Donnerstag endete das Rennwochenende aber, bevor es so richtig losging.

„2022 lief wahrlich nicht immer nach unseren Vorstellungen“, resümierte Team-Manager Christian Land. „Umso wichtiger war es da, zum Saisonfinale noch einmal ein gutes Ergebnis einzufahren und zu zeigen, dass wir um den Sieg kämpfen können. Beide Autos wären schnell genug gewesen fürs Treppchen. Dass unsere Nummer 1 in aussichtsreicher Position von einem Gegner umgedreht wurde, war unnötig. Nichtsdestotrotz möchte ich allen Crewmitgliedern danken für ihren Einsatz in diesem Jahr.“

SI-VOLLEYBALL

Männer-Regionalliga West, Vorrunde 2
SSF Fortuna Bonn - PTV Aachen 2. 1:3
ART Düsseldorf - TPSV Bielefeld 0:3
TV Hörde 2. - TuS Iserlohn 0:3

Männer-Verbandsliga 1
AVC Köln - AVC Köln 2. 1:3
PTSV Aachen 3. - AVC Köln 1:3
Rhein-Sieg Volleys 3. - 1. FC Spich 3:2

Frauen-Regionalliga West, Vorrunde 2
VTV Freier Grund - TV Gladbeck 0:3
TuS Herten - VC Eintracht Geldern 3:0
TV Hörde 2. - Hildener AT 3:1

Frauen-Oberliga 1
PTSV Aachen 3. - MTV Köln 2:3
SV Wachtberg - AVC Köln 3:2
PTSV Aachen 4. - KT Köln 2:3
Bayer Dormagen - VC SFG Olpe 3:2

BASKETBALL

1. Männer-Regionalliga
BSV Wulfen - UBC Münster 2. 91:81
ETB SW Essen - Hertener Löwen 78:66
Bayer Leverkusen 2. - TB Bonn 2. 93:79

Männer-Oberliga 3
TSV Hagen - SV Haspe 2. 65:73
LB Werne 2. - Bask. Lüdenscheid abg.
SVD Dortmund 2. - TV Freudenberg 68:76

Männer-Landesliga 6
TSV Hagen 2. - TuS Iserlohn 3. 71:78
SV Haspe 3. - BG Hagen 3. 90:46
TG Voerde - BBA Hagen 78:73

AK-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Kreis Altenkirchen
► A- und B-Klassen-Kreispokal Westwald/Sieg: Achteffinale: SG Altenkirchen/N. 2 - SG Nauroth/M./N., SG Gebhardshainer Land 2. - SSV Hatterg, SG Honigsessen/K. 2. - VfB Wissen 2., SG Guckheim/K. - SG Alpenrod, FSV Merkelbach - SSV Weyerbusch (alle Mi., 19.30 Uhr).